



Beschlussvorlage 2026/189	Referat	
	Abteilung	Abt. 35, Gebäudewirtschaft
	Verfasser(in)	Baureferat 30B

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	18.06.2026	öffentlich

Umsetzungsbeschluss - Fassadensanierung Mittelschule Eisenberg 3

Vorschlag zum Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, überplanmäßige Mittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen zu identifizieren und dem Stadtrat vorzulegen. Vorbehaltlich der Mittel, wird die Verwaltung beauftragt, im Rahmen des Bauvorhabens „Fenstererneuerung mit außenliegendem Sonnenschutz“ die Fassade der Mittelschule Eisenberg 3 in Friedberg zu sanieren.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Anlass:

Im letzten Bauausschuss am 05.03.2026 wurde hinsichtlich der anstehenden Fenstersanierung am Eisenberg 3 durch das Gremium angeregt, eine mögliche Fassadensanierung zu prüfen.

Verfahren:

Aufgrund der Projektsumme ist der Ausschuss für die abschließende Beschlussfassung zuständig (§ 11 Ziffer 1 Buchstabe a) der Geschäftsordnung).

Der Fassadensanierung wurde noch nicht behandelt, basiert aber auf der Fenstersanierung der Mittelschule am Eisenberg 3, welche in folgenden Sitzungen behandelt wurde:

Projektbeschluss	BA 2025/096	vom 03.04.2025	beschlossen
Umsetzungsbeschluss	BA 2026/049	vom 05.03.2026	beschlossen

Der Tagesordnungspunkt ist öffentlich zu behandeln. Lediglich die Kostengliederung ist nichtöffentlich zu behandeln (§ 27 Abs. 1 Ziffer 5 der Geschäftsordnung).

Sachverhalt:

Das Architekturbüro Hölzl aus Thierhaupten hat auf Grundlage einer Bestandsaufnahme der Putzfassade, der Stuckelemente, Gesimsbleche, Rinnen, Fallrohre und Kellerlichtschächte eine Grobkostenschätzung erarbeitet.

Die Fassade der Mittelschule Eisenberg ist seit der letzten Generalsanierung 1985/1986 nur noch in Teilen repariert worden. Dementsprechend bestehen Fehl- und Hohlstellen in der Fassade und an den Stuckteilen, wie z.B. am Westgiebel, wo der obere Stuckabsatz bereits mit einem Netz gegen herabfallende Teile gesichert ist. Gesimsbleche und Fallrohre sind in großen Teilen auszutauschen und Dachrinnen zu ergänzen. Ein reiner Anstrich der Fassade ist ohne vorheriger Putzsanierung nicht sinnvoll, da der Anstrich im Bereich von Hohl- und Fehlstellen keine Tragfähigkeit hat.

Durch den für die Fenstererneuerung zuständigen Energieberater wird auch der Anspruch auf Fördermittel geprüft.



Kosten:

Die Kostenschätzung der bereits beschlossenen Fenstersanierung inkl. Sonnenschutz liegt bei ca. 750.000 € brutto. Derzeit unklar sind eventuelle Kostensteigerungen aufgrund der angespannten Weltlage.

Die Gesamtkosten der Fassadensanierung belaufen sich auf rund 300.000 € brutto und gliedern sich gemäß nicht öffentlicher Anlage.

Für eine Fassadensanierung stehen derzeit keine Mittel zur Verfügung. Bei Beschluss müssten diese überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Eine Abschätzung übriger Haushaltsmittel in 2026, bzw. übriger Verpflichtungsermächtigungen in 2027 kann derzeit noch nicht erfolgen und würde im Laufe des Jahres dem Stadtrat vorgelegt werden. Eine Verschiebung der Maßnahme in 2028 ist aufgrund des bevorstehenden Altstadtfestes nicht zielführend.

Zeitschiene:

Je nach Finanzierungsmöglichkeit kann die Maßnahme in 2027 umgesetzt werden.

Anlagen:

NICHT_ÖFFENTLICH_Kostenzusammenstellung